

Bezirksregierung Köln
Herrn Abteilungsdirektor
Manfred Richter
50606 Köln

Der Oberbürgermeister
Dezernat für Stadtent-
wicklung und Baurecht

Bonn, den 30.01.13

Baumaßnahmen im Autobahnnetz in der Region Bonn

Sehr geehrter Herr Richter

aus Anlass der in der Region Bonn anstehenden umfangreichen und langjährigen Baumaßnahmen im Autobahnnetz hatte die Stadt Bonn für den 29. Januar 2013 zu einer Konferenz der Verkehrs- und Baulastträger des Individual- und des öffentlichen Verkehrs mit den betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften eingeladen. Geladen waren ebenfalls Vertreter der Bezirksregierung und der zuständigen Polizeipräsidien sowie die IHK und die Handwerkskammer als Vertreter der Wirtschaft. Das Dezernat 25 der Bezirksregierung war durch Frau Böhne-Mondorf engagiert vertreten.

Erlauben Sie mir im Vorgriff auf eine Ergebnisniederschrift, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch zugehen wird, auf die im Jahr 2014 anstehende Baumaßnahme „Erneuerung der Fahrbahnübergänge der Friedrich-Ebert-Brücke (A 565)“ einzugehen, die uns große Sorgen macht. Hier steht Ihr Dezernat 25 dem Vernehmen nach kurz vor Genehmigung des vom Landesbetrieb Straßen NRW vorgeschlagenen Bauverfahrens, welches über einen längeren Zeitraum eine Verkehrsführung mit nur einem Fahrstreifen je Richtung auf der eigentlich sechsstreifigen Brücke vorsieht.

Mit Ausnahme der Vertreter des Landesbetriebs war keiner der Konferenzteilnehmer davon überzeugt, dass aus technischen Gründen kein anderes Bauverfahren möglich ist. Die Konferenzteilnehmer gewannen hingegen den Eindruck, dass der Landesbetrieb hier eine stark an seinen Interessen als Baulastträger orientierte Optimierung durchgeführt hat und zulasten der Belange der Kommunen und der Wirtschaft erhebliche weiträumige Verkehrsstörungen auf die Region Bonn in Kauf genommen wurden. Dies erstaunt umso mehr, als anlässlich einer Baumaßnahme im Jahr 2011 mit gleicher Verkehrseinschränkung sehr negative Erfahrungen gemacht wurden.

Daher erlaube ich mir an Sie die dringend Bitte zu richten, in Ihrer Eigenschaft als für die Autobahnen zuständigen Verkehrsbehörde vor einer Erteilung der Genehmigung der Maßnahme die Fachleute des Landesbetriebs und die Fachleute der Stadt Bonn sowie des Rhein-Sieg-Kreises zu einem Gespräch über alternative Bauverfahren einzuladen. Eine konstruktive Mitarbeit kann ich Ihnen selbstverständlich zusagen.

Ansprechpartner bei der Stadt Bonn ist der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Werner Bergmann (Tel. 0228-772150). Ansprechpartner beim Rhein-Sieg-Kreis ist Herr Dieter Sieberg, Leiter des Straßenverkehrsamtes (Tel. 02241-132000). Ich würde mich freuen wenn es auf diesem Wege gelänge, zu einer aus Sicht der Betroffenen akzeptableren Lösung zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Werner Wingenfeld
Stadtbaurat

2) Ø Herrn Dieter Sieberg, Leiter des Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises zur Kenntnisnahme unter Bezugnahme auf das Telefonat mit Herrn Schlottmann vom 30.01.2013

hi 30/11